

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	I
INHALTSVERZEICHNIS.....	III
EINLEITUNG.....	1
<u>1. Dimma und Koexistenz</u>	
<u>2. Bemerkungen zur Terminologie.....</u>	8
<u>3. Die Šurūt ad-Dimma.....</u>	26
Grundlegende "Rechte und Pflichten".....	27
Ergänzungen zum sozialen und wirtschaftlichen Bereich.....	30
Auflagen, um den Muslimen kein Ärgernis zu geben.....	32
Kriegsrechtlich erklärbare Bestimmungen.....	35
Gründe, die zur Auflösung der <u>Dimma</u> führen...	36
<u>ERSTES KAPITEL: WAS LEISTEN DIE DIMMA-BESTIMMUNGEN FÜR DIE INTEGRATION DER DIMMIS ?.....</u>	40
Vorbemerkung	
<u>1. Geographische Integrität der Dimmī-Gemeinde.....</u>	42
<u>2. Die "Kirchenpolitik" der Osmanen.....</u>	64
Verbot des Kirchenneubaus	
Das "Verschwinden" von Kirchen.....	69
Schleifen/Schliessen/Umwandeln von Kirchen.....	70
Vorbemerkungen	
Das Schliessen von Kirchen.....	95
Umwandlung von Kirchen zu Profanbauten....	99
Umwandlung von Kirchen zu Moscheen.....	100
Das Beispiel des Zionsklosters.....	104
Kirchenteilung.....	112

Kirchenersatz.....	114
Das Los der verbliebenen Kirchen - kultische Beschränkungen.....	118
"Stille" Messen.....	119
Prozessionen und Beerdigungen.....	124
<u>3. Anhang: Kirchenpolitik und Verlust der geo- graphischen Integrität am Beispiel Galatas.....</u>	128
<u>4. Die "Autonomie" der Dimmīs.....</u>	147
Allgemeines	
Die Gerichtsbarkeit der Dimmīs.....	150
Die "Dorfrichter".....	156
<u>5. Die diskriminierenden Massnahmen.....</u>	160
Vorbemerkung	
Die Kleiderordnung im Osmanischen Reich im 16. Jahrhundert.....	165
Kleiderordnung und Integration.....	186
Andere diskriminierende Massnahmen.....	193
<u>6. Zusammenfassung.....</u>	200
<u>ZWEITES KAPITEL: DIE SOZIALE UMWELT</u>	
<u>DER DIMMIS.....</u>	208
Vorbemerkung	
<u>1. Direkt aus den Dimma-Bestimmungen ableitbare Faktoren und Handlungsmuster im sozialen Alltag.....</u>	209
Beherbergung und Bewirtung von Muslimen	
Die Reverenzpflicht.....	217
<u>2. Faktoren und Handlungsmuster, die Implikation und Ausdruck des inferioren Status der Dimmīs sind.....</u>	223

Kirchenersatz.....	114
Das Los der verbliebenen Kirchen - kultische Beschränkungen.....	118
"Stille" Messen.....	119
Prozessionen und Beerdigungen.....	124
<u>3. Anhang: Kirchenpolitik und Verlust der geo- graphischen Integrität am Beispiel Galatas.....</u>	128
<u>4. Die "Autonomie" der <u>Dimmīs</u>.....</u>	147
Allgemeines	
Die Gerichtsbarkeit der <u>Dimmīs</u>	150
Die "Dorfrichter".....	156
<u>5. Die diskriminierenden Massnahmen.....</u>	160
Vorbemerkung	
Die Kleiderordnung im Osmanischen Reich im 16. Jahrhundert.....	165
Kleiderordnung und Integration.....	186
Andere diskriminierende Massnahmen.....	193
<u>6. Zusammenfassung.....</u>	200
<u>ZWEITES KAPITEL: DIE SOZIALE UMWELT</u>	
<u>DER <u>DIMMIS</u>.....</u>	208
Vorbemerkung	
<u>1. Direkt aus den <u>Dimma</u>-Bestimmungen ableitbare Faktoren und Handlungsmuster im sozialen Alltag.....</u>	209
Beherbergung und Bewirtung von Muslimen	
Die Reverenzpflicht.....	217
<u>2. Faktoren und Handlungsmuster, die Implikation und Ausdruck des inferioren Status der <u>Dimmīs</u> sind.....</u>	223

Vorbemerkung	
Die <u>Dimmīs</u> als Ärgernis.....	225
<u>Dimmophobe</u> Verhaltensweisen.....	229
Verschiedene Aspekte	
Hilfe beim Strafvollzug.....	235
"Verehrung".....	238
<u>Dimma</u> und die Bergpredigt.....	250
Das Nachbarschaftsverhältnis der Muslime und <u>Dimmīs</u>	262
<u>DRITTES KAPITEL: PROSELYTENMACHEREI</u>	272
Vorbemerkung	
"Zwangsbekehrung".....	273
<u>1. Konversion von <u>Dimmīs</u></u>	274
Allgemeines	
Spezielle Konversionsmotive.....	276
Religiöse Überzeugung	
Flucht vor Bestrafung.....	277
Konversion als "Nachfolgetat".....	281
Versuchung zur Konversion - eine Typologie.....	283
Religiöser Disput.....	284
Nachsprechen der Šahāda.....	286
Moscheebesuch.....	288
Tragen des weissen Turbans.....	290
Das Beispiel Ecklins.....	292
Unzucht mit einer Muslimin.....	296
Das Beispiel Kraffts.....	301
Begleitende Massnahmen.....	307
Die Lauterkeit der Konversion.....	308
Zwangsbeschneidungen.....	310

<u>2. Konversion von Kriegsgefangenen und</u>	
<u>Sklaven</u>	311
Allgemeines	
Konversion in Anschluss an die	
Gefangennahme.....	312
Verschiedene Methoden der Proselytenmacherei	
unter Kriegsgefangenen und Sklaven.....	314
<u>VIERTES KAPITEL: "INVANIA"</u>	318
<u>FÜNFTES KAPITEL: NEUDEFINITION DES BEGRIFFES</u>	
<u>"DIMMA"</u>	326
<u>Nachtrag zum Devşirme</u>	354
<u>NACHWORT</u>	366
Retardierende Faktoren.....	367
Eingebürgerte Missverständnisse, Fehlinter-	
pretationen und Denkfehler.....	370
<u>BIBLIOGRAPHIE</u>	402
<u>ABKÜRZUNGEN</u>	418